

GEW Kreis Karlsruhe

Mitglieder im Ruhestand
Christel Ziegler, Maria Welsch
Ettlinger Str. 3a
76137 Karlsruhe
info@gew-karlsruhe.de



Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand

Juli 2017

„Frühling, Sommer und dahinter gleich der Herbst und bald der Winter-
ach , verehrteste Mamsell, mit dem Leben geht es schnell.“ **Wilhelm
Busch**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
viele von uns empfinden das ähnlich wie Wilhelm Busch, aber dennoch
gibt es genügend Zeit etwas Schönes, Ansprechendes, Nachdenkliches
und Interessantes zu erleben.

I.

Natur und Kulisse Vornehme Parallelgesellschaften im 19. Jahrhundert LA 8, Baden-Baden

Im 19. Jahrhundert gestaltete man die Eichenallee zum Kloster
Lichtental zu einem großen Landschaftspark um. Die Lichtentaler Allee
wurde so zu einer der bekanntesten Flaniermeilen Europas. Von Anfang
an konnte jeder – ob arm oder reich - sich an der sorgfältig inszenierten
Natur erfreuen. Nicht nur der Park ist Gegenstand der Ausstellung,
sondern auch die Accessoires für den Besuch der Anlage, Holzmodelle
der Bäderarchitektur sind zu sehen und nicht zuletzt wird an die
Menschen erinnert, die damals und heute berühmt oder auch vergessen
sind.

Wann: Mittwoch, 30. August 2017
Wo: LA 8, Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8
Treffpunkt: 10.45 vor dem Museum
Führungsbeginn: 11:00h
Achtung: Museumspass gilt
Anmeldeschluss: 15. August 2017

II. Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma Heidelberg

Wer sind Sinti und Roma überhaupt? Sind das die rasanten Musiker oder die, die in romantischen Liedern verklärt werden? Sind das die, die unsere Wäsche von den Leinen klauen? Warum darf man heute nicht mehr Zigeuner sagen? Was ist eigentlich Antiziganismus?

Das Zentrum hat sich die zentrale Aufgabe gestellt, die über 600-jährige Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland zu dokumentieren.

Besonders im Focus steht dabei der NS-Völkermord, der lange aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt war und erst 1982 anerkannt wurde.

Dieses Zentrum ist nicht nur ein Museum zur Zeitgeschichte und Ort historischer Erinnerung, sondern auch Stätte der Begegnung, des Dialogs und der Arbeit für Menschenrechte.

Zu Fragen, weiteren Informationen steht uns der wissenschaftliche Mitarbeiter, Herr Pflock, zur Verfügung.

Wann: Freitag, 29. September 2017
Wo: Heidelberg, Bremeneckgasse 2
Treffpunkt: 10.45 im Zentrum
Führungsbeginn: 11.00h
Anreise: Parkhaus ist in der Nähe (teuer)
Zugfahrer: treffen sich um 9.10 in der Vorhalle Hbf
Karlsruhe – Gruppenkarte!
Abfahrt 9.28h im Hbf Karlsruhe
Anmeldeschluss: 12. September 2017

.

III. Aufgemöbelt Schloss Bruchsal erstrahlt nach 70 Jahren in neuem Glanz

„Nach dem zweiten Weltkrieg lag es in Trümmern. 1947 entschied man sich für den Wiederaufbau. 2017 kehrt mit den edelsten Wandteppichen, den sogenannten Tapisserien, Kronleuchtern und Möbeln der Glanz des Barocks endgültig“ ins Schloss Bruchsal zurück. 17 Zimmer wurden so rekonstruiert, dass heute die Beurteilung Bruchsals durch **Leopold Mozart** wieder gilt: „*die Zimmer sind vom allerbesten Geschmack;....so*

edl, unbeschreiblich reizend und kostbar, daß man nichts angenehmeres sehen kann.“

Wie Du liest, wie Sie lesen, hat sich die Rechtschreibung doch sehr verändert!

Wann: 24.Oktober 2017
Wo: Schloss Bruchsal
Treffpunkt: 14.45 im Foyer (Kasse)
Führungsbeginn: 15,00h
Anmeldeschluss: 10.Oktober 2017

Für alle drei Vorschläge gilt:

Anmelden bei AMWelsch@freenet.de oder bei Christel Ziegler, Sophienstr. 183, 76185 Karlsruhe

Wir bedanken uns vielmals bei unserer GEW, dass sie wieder die Führungsgebühren übernimmt.

Jetzt hoffen wir, dass alle, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen, auch können

Es grüßen ganz herzlich

Christel Ziegler und Maria Welsch